



SUCCESS STORY

FLEXIBILITÄT UND SICHERES HANDELN



Die Freudenberg IT (FIT) hat Ende Juli 2003 den Betrieb des SAP-Systems der LEEBFOLIEN GmbH & Co. KG übernommen. In nur sieben Tagen überführte der IT-Dienstleister ein SAP R/3-System in das eigene Rechenzentrum und nahm den Produktivbetrieb erfolgreich auf.

LEEBFOLIEN mit Sitz in Memmingen ist einer der führenden Hersteller von flexiblen Verpackungen in Süddeutschland. Das Unternehmen verarbeitet Folien aus Aluminium, Kunststoffen, Zellglas und diversen Papieren, die später als Brotbeutel, Süßwarenfolien, Butter- und Käseeinwickler und Joghurtdeckel zum Einsatz kommen. Bis 2003 wurde das SAP R/3-System 4.OB von LEEBFOLIEN bei einem gebietsnahen FOLIEN Hosting-Dienstleister betrieben. Aufgrund der Insolvenz dieses Dienstleisters musste zeitnah zum 31. Juli 2003 ein neuer zuverlässiger Partner für den SAP-Betrieb gefunden werden. Nach einigen Gesprächen mit verschiedenen Hosting-Dienstleistern kam der Kontakt zwischen dem mittelständischen Verpackungshersteller und der FIT erst spät über eine Kundenempfehlung zustande. Dieser Erstkontakt fand Mitte Juli 2003 statt.

Nach einem sehr guten Erstgespräch bei LEEBFOLIEN in Memmingen und einer überzeugenden Präsentation entschieden beide Parteien nahezu spontan den

ehrgeizigen und zeitlich engen Weg einer Systemübernahme gemeinsam zu gehen.

„Die Freudenberg IT überzeugte uns durch ausgewiesene Erfahrung im Betrieb von SAP-Systemen und garantierte uns, das R/3-System in dem engen Zeitfenster überführen zu können“, so Uwe Stifel, Geschäftsführer LEEBFOLIEN GmbH & Co. KG.

Umsetzung in sieben Tagen

Noch am gleichen Tag wurde eine Router-Verbindung von Memmingen in das FIT Rechenzentrum in Weinheim aufgebaut. Unmittelbar danach besuchten Spezialisten der FIT den bisherigen Hosting-Dienstleister in Kempten und stellten die Daten der zweistufigen Systemlandschaft von LEEBFOLIEN für das neue Testsystem FOLIEN sicher.

Bereits am 24. Juli 2003 konnte das Testsystem im FIT-Rechenzentrum in Weinheim eingerichtet werden. Am nächsten Tag wurden die Leebfolien-Daten eingespielt

und das Testsystem entsprechend aufgebaut. Die große Herausforderung dabei war zweifelsohne eine heterogene Systemmigration von Windows 2000 mit einer SAP-Datenbank auf das Zielsystem Linux mit einer Oracle-Datenbank.

Dank der guten Zusammenarbeit der neuen Partner konnte das Testsystem bereits am Samstag, den 26. Juli 2003 von LEEBFOLIEN freigegeben werden.

Nach einem problemlosen Sonntag begann die Übernahme des Produktivsystems am darauf folgenden Montag. Um das System überführen zu können, war eine Offline-Zeit von Montagnachmittag bis Dienstagabend vorgesehen. Das Zeitfenster – von nur einem Tag – erforderte die Durchführung aller notwendigen Tätigkeiten mit höchster Präzision.

Am Dienstagmorgen gegen 1:00 Uhr war das System komplett beim bisherigen Rechenzentrum in Kempten entladen und kam um 4:00 Uhr im FIT-Rechenzentrum an. Gegen 19:00 Uhr war die Migration abgeschlossen und es folgte die erste Abnahme durch die Key-User von LEEBFOLIEN.

Am Dienstag, den 29. Juli 2003 um 20:30 Uhr gab LEEBFOLIEN das System

FOLIEN für den Produktionsbetrieb frei. Bereits am Mittwoch lief das System stabil und zeichnete sich durch gute Antwortzeiten aus. Es folgten noch diverse Nacharbeiten am System, wie zum Beispiel die Anbindung des Logistik-Dienstleisters, Print-Management und Anpassung von RFC-Verbindungen.

Innerhalb von nur sieben Tagen konnten die rund 60 Anwender des Verpackungsherstellers das R/3-System mit den Anwendungen für das Rechnungswesen, Personalwirtschaft, Materialwirtschaft und Produktionsplanung wieder problemlos nutzen.

Fazit

Die Freudenberg IT wickelte die Überführung des SAP-Systems von LEEBFOLIEN in das eigene Rechenzentrum – trotz sehr engem Zeitrahmen – flexibel und sicher ab. Dabei wurde auch die Hürde bei der Migration auf Oracle und Linux gelöst. Das R/3-System läuft derzeit äußerst stabil und die Antwortzeiten sind optimal.



„Mit FIT Compact haben wir Sicherheit, Verfügbarkeit und Flexibilität für den Betrieb unserer IT-Systeme. Zudem bietet uns die FIT bei einem wirtschaftlich äußerst interessanten Hosting-Angebot langfristige Planungssicherheit und Investitionsschutz. Natürlich profitieren wir auch von den profunden Branchenkenntnissen und der umfassenden SAP-Erfahrung. Kurzum: Mit FIT Compact nutzen wir ein umfassendes und gleichzeitig attraktives Hosting-Angebot von einem erfahrenen und zuverlässigen Dienstleister“, so Bernd Finkenzeller, Kaufmännischer Leiter Leeb GmbH & Co. KG.

Freudenberg IT

Höhnerweg 2-4
69469 Weinheim
info@freudenberg-it.com

Fon: +49 (0)62 01 80 80 00
Fax: +49 (0)62 01 88 80 00
www.freudenberg-it.com

